

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 90 (1964)  
**Heft:** 50  
  
**Rubrik:** Nebis Wochenschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

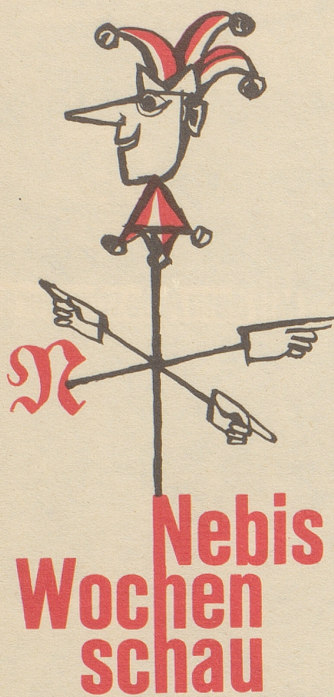
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





### Militaria

An der Herbstauktion der Galerie Koller in Zürich erzielte die Kollektion Zinnsoldaten der Sammlung Blum einen Preis von 26 000 Fr. – Die Meldung, daß ein Oberstkorpskommandant die Sammlung erstanden habe, um Zinnsoldatengeneral zu werden, muß mit äußerster Vorsicht aufgenommen werden.

### %-iges

Das Bundesgericht hat den zulässigen Alkoholspiegel im Fahrzeuglenkerblut auf 0,8 Promille abgesenkt. – Weises Bundesgericht! Der Druck auf der Leitung dürfte auch mit 0,8 Promille immer noch genügend hoch sein.

### Genf

Nach zwei Tagen Haft wurde der Trujillo-Sohn Radames wieder auf freien Fuß gesetzt, da der Anklagekammer keine schlüssigen Beweise vorlagen, daß Trujillo in der Schweiz Unregelmäßigkeiten begangen habe. – Und zweitens ist der Diktatoren-Sprössling Radames ein sehr reicher Mann.

### Innerschweiz

In der Gemeinde Kerns wurde ein Bankbeamter zum Sekundarlehrer gewählt. Daraufhin herrschte im urschweizerischen Lehrerverein große Empörung: Es handle sich um einen Mißbrauch des Lehrertitels, wenn man einen Mann ohne Lehrerpapier an die Sekundarschule wähle. Die Lehrerschaft beschloß, die Angelegenheit genau zu verfolgen, da «die Lehrerschaft der ganzen Schweiz nicht gewillt sei, derartige Situationen hinzunehmen». Statt froh zu sein, daß wir immer

hin noch schweizerische Bankbeamten zu Sekundarschullehrern machen können und – vorläufig! – nicht gezwungen sind, auf sizilianische Steinbrucharbeiter zurückzugreifen!

### Zürich

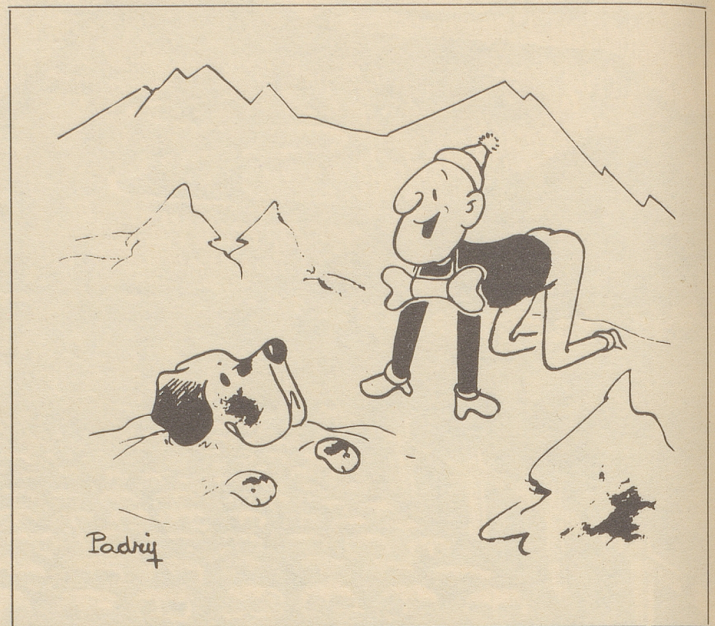
Der Regierungsrat unterbreitete dem Kantonsrat den Antrag, das Jugendlabor der Expo 64 für 130 000 Fr. aufzukaufen und der Jugend des Kantons zur spielerischen Benutzung zur Verfügung zu stellen. – Gleichzeitig hat der Regierungsrat zur eigenen Unterhaltung das Kinderparadies übernommen.

### Hotellerie

Die schweizerische Hotellerie ist nicht grundsätzlich dagegen, daß die Zahl der Gastarbeiter in der Schweiz beschränkt wird – sie hofft aber, daß man für ihre besondere Lage Verständnis aufbringe. Bei einer Beschränkung der Fremdarbeiterzahl in den Hotels würde, so schreibt der Zentralvorstand, «der Jagd auf die einheimischen Arbeitskräfte freie Bahn geschaffen». Gemeint ist natürlich die Jagd durch die Hoteliers. Die Gäste betreiben ja bei ihren Hotel- und Restaurantbesuchen die Jagd auf Arbeitskräfte schon seit längerer Zeit.

### Englische Wirtschaftspolitik

Als die Erhöhung des Diskontsatzes nicht sofort den gewünschten Erfolg hatte, wurden die Labour-Finanzpolitiker nervös. Sie fanden auch sofort die Sündenböcke im Ausland, und zwar bei den Zürcher Bankiers, die als «Zwerge von Zürich» apostrophiert wurden. – Es könnte aber sein, daß auch die Siebenmalklugen der Labourregierung noch kleiner werden.



### England

Der englische Handelsminister teilte mit, er sei sehr geneigt, den Handel mit Rotchina zu fördern, vorausgesetzt natürlich, er diene friedlichen Zwecken! Wir glauben nicht, daß ein britischer Handelsminister bestimmen kann, was bei Rotchina friedlichen und was kriegerischen Zwecken dient – dazu müßte er selbst Rotchinese sein!

\*

In seiner Stellungnahme zur Multilateralen Atommacht erklärte der (beim Verfassen dieser Zeilen noch amtierende) britische Premierminister Wilson: «Wir sind unwiderfürlich gegen weitere Finger am Abzug!» Kunststück – wo der englische Zollabschöpfer schon so viele Finger am Einzug hat!



☒ Nassers neuestes Beförderungsmittel: Mit Diplomatenpack.

☒ Ungeheuer in sowjetischem Seel Nach Mißerfolg im Weizenbau: Zucht von sauren Gurken.

☒ Schweizer Uhrenstein-Ausstellung in Moskau. Achse Schweiz-Rußland auf Rubinlagern.

☒ Nassers geplanter Bonn-Besuch: Den größeren Riecher hat eindeutig der Gast. Dä

## Die neue **MACHT** Ernst P. Gerber

Mein Bemühen, meine Taten richten sich nach Inseraten, was ich rein zu meiner Zierde hätte, wäre oder würde, künden wahr und überzogen mir Reklame-Psychologen.

Heißt liebt mich, was ich ersehne, streich ich *haar-top* auf die Mähne, mein Erfolg ist unausbleiblich, mein Charakter männ- statt weiblich, wenn ich *biceps* Filter rauche und nur *dento force* gebrauche.

Nichts mißlingt da unseriner, all mein Innerstes ist feiner, Sicherheit in jeder Lage, seit ich *nobless Hemden* trage, und vollendet ist mein Typus durch die Pfeife *super pipus*.

Reif werd ich als Mann von heute durch die *formfit* Schulterbreite, froh ich in die Zukunft winke, weil ich *obsi corpsi* trinke, und mein Geist blitzt hochkarätig, seit mit *scribo d'or* ich tätig.

So gedeih ich wunderprächtigt, zeitgemäß, reklameträchtigt, als ein Mensch mit Schmiß und Puste und als kühne, selbstbewußte, edle und in voller Blüte strahlende ... Reklametüte.